



In Berlin starb am 4. d. Se. Excellenz Herr Carl Adolph Graf von Brühl, Königl. Preuß. General der Kavallerie und erster Gouverneur der Königl. Prinzen, Ritter des rothen und weissen Adlerordens etc. im 61sten Lebensjahre. Der Verewigte war 1741 in Dresden geboren, erhielt 1758 eine Stelle als Adjutant beim General Chevert in Frankreich, und ein Jahr drauf als Adjutant beim General Broglio. Im Jahre 1762 ward er Oberster bey der Sächs. Kavallerie, darauf Generalmajor und Generallieutenant. Er machte verschiedene Reisen nach St. Petersburg, wo ihn der nachmalige Kaiser Paul sehr lieb gewann. 1786 berief ihn König Friedrich Wilhelm II. als Gouverneur der Königl. Prinzen, wo er bis an sein Ende sich der Achtung des Königl. Hauses zu erfreuen hatte.

Unglücksfälle.

In Meudorf an der Spree entstand am 29. Jun. in der Mittagsstunde in des Gärtners Kumpan Hause ein Feuer, wodurch die ganze Nahrung nebst den Habseligkeiten des Besitzers verzehrt wurden. Die Entstehungsursache des Feuers ist ganz unbekannt.

Am 2. d. früh in der 4ten Stunde brach zu Markersdorf, Stift Joachimsteinschen Antheils, bey dem Gärtner Joh. Geo. Arst eine Feuersbrunst aus, welche dessen Bohn- und Wirthschafts-Gebäude verzehrte, und deren Entstehungsart nicht zu eruiren gewesen ist.

Am 10. d. ist zu Petershain der dasige

Zimmermann Elyph. Scholte bey Steifung eines Mühlengesperres durch den Einsturz desselben erschlagen worden.

Bey dem heftigen Gewitter am 12. d. traf Abends halb 10 Uhr ein Blitz des Richters Joh. Mich. Pfeiffers in Ebersdorf Kretscham, und es brannte derselbe bis auf die Wohn- und Schenkstube, welche erhalten wurde, nebst allen Wirthschaftsgebäuden gänzlich ab. Ein anderer Wetterstrahl entzündete zu eben dieser Zeit in Walddorf des Häuslers und Webers Joh. Gelieb. Kriegels Wohnhaus, und legte dasselbe in Asche.

III. Allgemeine.

Wien, vom 7. Jul. Die letzten Unruhen und Besorgnisse in Constantinopel gingen so weit, daß mehrere dasige fremde Gesandte Schiffe für sich gefrachtet hatten, um Constantinopel sogleich zu verlassen, wenn eine Rebellion ausbrechen sollte. Die Sitzungen des Divans waren permanent und nach Asien wurden Couriers gesandt, um von da Truppen kommen zu lassen.

Paris, den 11. Jul. Man will hier die Nachricht haben, daß Toussaint Louverture zu Brest angekommen sey.

Budisiner Getraide-Preis.

am 17. July a. c.

1 Schfl. Korn	4 thl. 4 gl.	— auch 4 thl. — gr.
— Weize	7 1/2 12 1/2	— 1/2 7 1/2 4 1/2
— Gerste	3 1/2 16 1/2	— 1/2 3 1/2 — 1/2
— Hafer	3 1/2 — 1/2	— 1/2 2 1/2 20 1/2
— Erbsen	4 1/2 16 1/2	— 1/2 — 1/2 — 1/2
— Hierse	10 1/2 16 1/2	— 1/2 10 1/2 8 1/2
— Grütze	4 1/2 6 1/2	— 1/2 4 1/2 — 1/2

Fragen und Anzeigen.

Das im Markgrathume Oberlausitz Görlitzschen Kreises gelegene Ritterauth Reichswalde soll nach Beendigung der gegenwärtig und bis Johannis 1803 bestehenden Verpachtung, anderweit auf sechs Jahre von Joh. 1803 bis dahin 1809 verpachtet werden. Zu dieser Verpachtung ist der 7. August d. J. terminlich bestimmt worden, und es werden alle